

CDU-Fraktion · Wandsbeker Königstraße 66 · 22041 Hamburg
Geschäftsstelle
Bezirksversammlung Wandsbek

Hamburg, den 22. April 2010

Antrag

der Mitglieder der Bezirksversammlung

Florian Drebber, Claudia Folkers, Christa Schmidt, Eckard H. Graage, Heinz-
Werner Seier (CDU) und Fraktion

für die Sitzung der BV am 29. April 2010

Verkehrssicherungsmaßnahmen an der KiTa Am Pulverhof

Der Kindergarten Am Pulverhof 46 liegt zurzeit am Ende einer Baustellensackgasse und ist somit stark verkehrsberuhigt. Doch die Baumaßnahmen werden eines Tages abgeschlossen sein. In unmittelbarer Nähe zu der KiTa befinden sich eine Behinderteneinrichtung sowie die Schule Paracelsusstraße für Geistigbehinderte, die wie die KiTa auch die Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe zur KiTa täglich nutzen.

Nach Wiederöffnung der Straße wird die Bushaltestelle direkt hinter einer Biegung der Straße und dem dortigen Grünzug liegen. Der südlich kommende Verkehr wird somit nur schlecht bzw. spät einsehbar sein.

Oft ist es zu beobachten, dass Kinder nach der Abholung aus der KiTa oder die Schüler der Schule Paracelsusstraße beim Herumtollen auf die Straße gelangen, zumal das Gelände der KiTa zur Straße hin abschüssig ist und ein Kanntstein kaum noch vorhanden ist. Zurzeit stellt dies auf Grund des geringen Verkehrsaufkommens kein erhebliches Gefahrenpotential dar, aber sobald die Straße Am Pulverhof wieder voll genutzt werden kann, können hier durchaus gefährliche Situationen entstehen.

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Die zuständige Fachbehörde wird gebeten, vor der KiTa Am Pulverhof 46 ein Absperrgitter zwischen der Fahrbahn und dem Fußweg zu installieren, um ein unbeabsichtigtes Betreten der Fahrbahn zu unterbinden.

Um die Verkehrssicherheit der Kinder der KiTa, der Schule als auch der Bewohner der Behinderteneinrichtung in der Straße Am Pulverhof zu erhöhen, bitten wir die



CDU

Fraktion in der
Bezirksversammlung *Wandsbek*

zuständige Fachbehörde um Prüfung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 km/h. Die Strecke umfasst ca. 200 m und betrifft den Abschnitt zwischen der KiTa und der zukünftigen Bushaltestelle. Das Ergebnis soll zeitnah dem Regionalausschuss Rahlstedt mitgeteilt werden.